

Handball: TSV Bayer Dormagen macht Aufstieg in 2. Bundesliga perfekt

Knut Kleinsorge

Der TSV Bayer Dormagen hat sich in der Handball-Regionalliga West mit einem deutlichen 38:19-Erfolg beim TV Angermund vorzeitig die Meisterschaft gesichert und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt gemacht.

Rund elf Monate nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga und dem Verzicht auf die Bundesliga-Lizenz ist Dormagen damit wieder in die zweithöchste Klasse zurückgekehrt. Bereits vier Spieltage vor Saisonende holt sich die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider mit einem lockeren Auswärtssieg in Angermund den Titel eines Westdeutschen Meisters und schraubte die imponierende Saison-Bilanz auf nunmehr 54:0-Punkte.

Rund 250 Dormagener unter den gut 300 Zuschauern in der Angermunder Walter Rettinghausen Halle sorgten wieder einmal für Heimspielatmosphäre und feierten ihre Mannschaft von Beginn an als kommenden Aufsteiger. Und die Fans brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn sie bekamen von ihrer Mannschaft gegen einen völlig überforderten Gastgeber streckenweise Handball vom Feinsten geboten. Spielmacher und Kapitän Henrik Andersson brachte seine Nebenleute immer wieder geschickt in Position und diese zeigten sich dann in Torlaune. Höhepunkt der 1. Halbzeit war der Treffer von Linksaußen Marcus Wallgren zum 15:7 per Kempatrick nach Zuspiel von Andersson.

Doch nach dem Wechsel sollte es noch spektakulärer werden. Während Rainer Hantusch aus dem Rückraum nach Belieben traf, er war mit zehn Treffern der erfolgreichste Dormagener Schütze, sorgten weitere Kempa-Tore von Marcus Wallgren, Pascal Mahé und Burkhard Heesen für Karnevalsstimmung unter den mitgereisten Fans. Unter dem Strich ein locker heraus gespielter Auswärtssieg einer Mannschaft, die sich ihren Erfolg in dieser Saison hart erarbeitet hat und nun verdient in die 2. Bundesliga aufsteigt.

Nun wollen die Wandschneider-Schützlinge auch die letzten drei Saisonspiele gewinnen und die Saison mit 60:0-Punkten abschließen. Nächster Gegner ist am kommenden Samstag um 19.30 Uhr im TSV Bayer Sportcenter der TV Krefeld-Oppum.

Die Spielstatistik: TV Angermund - TSV Bayer Dormagen 19:38 (8:18)

Angermund: Makrutzki; Biermann (2), Osmic (6/1), Heitemeyer, Juricev, Kraus (6/3), Graedtke (2), Langer (1), Müller (2); Spieler-Trainer: Juricev.

Dormagen: Kurth, Leclair (ab 31.); Andersson (1), Kaminski (1), Beelmann (8), Hantusch (10), Dembski (2), Wallgren (8), Wernicke (1), Heesen (1), Fuchs (3), Mahé (3); Trainer: Wandschneider.

SR: Mohrhoff/Treichel (Petershagen). – Z: 300. – Zeitstrafen: 2:6 Minuten (Biermann – Wallgren, Wernicke, Fuchs). – Siebenmeter: 6/4:0 (Kurth hält gegen Osmic, Leclair hält gegen Kraus). - Spielfilm: 1:3 (4.), 4:5 (10.), 4:9 (15.), 5:10 (18.), 6:13 (23.), 8:15 (27.), 8:18 (30.) – 8:21 (34.), 10:26 (40.), 11:28 (44.), 12:30 (46.), 13:33 (50.), 15:35 (53.), 18:36 (56.), 19:37 (60.), 19:38.

Mit einem 26:14(14:7)-Heimerfolg, gegen die HGV Hürth-Gleuel, startete die **B-Jugend** in ihre Quali-Runde. Den Grundstein für diesen, auch in der Höhe völlig verdienten Erfolg, legte die Abwehr. Fast über die gesamte Spielzeit fanden die Gäste kein Mittel, um dieses Bollwerk zu durchbrechen. Lediglich aus der zweiten Reihe konnten die Hürther zum Abschluss kommen. Aber Andreas Wedde im Tor, verstand es mit seiner guten Leistung das Tor zu vernageln. Auch der Angriff konnte überzeugen, auch wenn man seine Chancen in Zukunft bessern muss. Aber wie die Chancen heraus gespielt wurden, war hübsch mit anzuschauen. In den kommenden zwei Spielen muss man nun unter Beweis stellen, dass das keine Eintagsfliege war und man zu Recht in die Oberliga gehört.

Christian Hentschel